

**FDP**  
Die Liberalen



# ST. GALLER FREISINN

St. Gallen	2/3	Pauschalbesteuerung	10	Keulenpolitik	15	Tag der FDP	20/21
FDP Service Public	5	Unter Freisinnigen	12	Privatsphärenschutzinitiative	18	Wahlen 2015	22

36. Jahrgang / Erscheint viermal jährlich / Offizielles Organ der FDP Die Liberalen St. Gallen

## Inhalt

### Wechsel in der Kantonsratsfraktion

Marie-Theres Huser (Wagen) ist per Ende Septembersession nach 14 Jahren aus dem Kantonsrat zurückgetreten. Für sie rückt Stadtrat und Schulpräsident Thomas Rüegg aus Rapperswil-Jona nach. Husers Wirken im Parlament ist mit zahlreichen Höhepunkten gespickt, wobei das Ratspräsidium (2007/08) eine besondere Stellung einnimmt.

Seite 3

### Abstimmungen vom 30. November



Kein Angriff auf das Erfolgsmodell Schweiz! Die FDP erteilt den schädlichen Vorlagen eine klare Absage. NEIN zu Ecopop! NEIN zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung! NEIN zur Goldinitiative!

Seiten 8 bis 10

### Prix de Genève

Bundespräsident Didier Burkhalter wurde eine besondere Ehre zuteil: Für seine Verdienste um das internationale Genf wurde er mit dem «Prix de la Fondation pour Genève» ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Palais des Nations der UNO statt.

Seite 17

## «Wir wollen wählerstärkste Jungpartei werden»

Mit einem starken Team starteten die Jungfreisinnigen Kanton St. Gallen (JFSG) am 20. September ihren Wahlkampf. Eine ungeschminkte, konsequente und liberale Politik soll die JFSG zur wählerstärksten Jungpartei im Kanton St. Gallen machen.

Im St. Galler Waaghaus haben die Jungfreisinnigen ihre zwölf Kandidierenden vorgestellt. «Es macht mich stolz, dass wir als aktivste und grösste Jungpartei in den Wahlkampf steigen können. Nun müssen wir beweisen, dass wir auch die Wählerinnen und Wähler von uns überzeugen können», erklärte Kantonalpräsident Christoph Graf in seiner Eröffnungsrede. Politisch will die JFSG weiterhin konsequent liberale Positionen vertreten. «Wir haben zwar kaum finanzielle Ressourcen, aber dafür umso mehr innovative Ideen, jugendliche Frische und sowohl engagierte Kandidierende als auch Mitglieder», so Graf.

### Mehr Freiheit. Weniger Staat.

Der Wahlkampf wird unter dem Slogan «ungeschminkt.konsequent.liberal.» geführt. Damit drücken die JFSG aus, dass sie auch bereit sind, unangenehme Wahrheiten auszusprechen, keine Politik nach dem Windfahnen-Prinzip zu machen und bei alledem immer nur ein Ziel vor Augen zu haben: Mehr Freiheit. Weniger Staat.



### Der frühe Vogel fängt den Wurm

Die JFSG haben ihre Liste bereits im März nominiert und in den letzten Monaten einen Wahlstab von knapp 30 Mitgliedern aufgebaut. «Wir waren natürlich sehr früh dran. Früher als alle anderen Parteien. Dadurch konnten sich die Kandidierenden und das Wahlkampfteam um Leiter Joël Krapf bereits optimal aufstellen», erläuterte Graf den frühen Termin der Nomination und des Wahlkampfauftritts. Die JFSG treten mit einer Kandidatin und

elf Kandidaten an. Erstmals in ihrer Geschichte hatten die JFSG Anfang Jahr mehr Interessierte als Listenplätze: «Wir haben deshalb im Januar und Februar Hearings durchgeführt und mussten leider auch einigen Interessierten absagen», legte Wahlkampfleiter Joël Krapf dar.

### Eine starke Liste

Dafür können die JFSG mit einem

Fortsetzung auf Seite 2

### Fortsetzung von Seite 1

äusserst heterogenen und kompetenten Team antreten: «Zum einen haben wir praktisch aus jeder Region mindestens eine Kandidatin beziehungsweise einen Kandidaten. Zum anderen vereinen wir auf unserer Liste das ganze Spektrum des Jungfreisinns: Wir haben Handwerker, KV-Angestellte, Studenten, Absolventen von Fachhochschulen und Universitäten, Verwaltungsangestellte und auch Unternehmer», so Krapf weiter.

### Illustre Gäste

Nebst den zwölf Kandidierenden, den rund 30 Wahlstabsmitgliedern und weiteren Jungfreisinnigen aus dem



Kantonsratspräsident Paul Schlegel richtete flammende Grussworte an die Jungfreisinnigen.



Wahlkampfleiter Joël Krapf

ganzen Kanton durften die JFSG auch eine Vielzahl von Gästen am Kick-off begrüssen. Darunter befanden sich

unter anderem Nationalrat Walter Müller, Kantonsratspräsident Paul Schlegel, der als ehemaliges Vor-

standsmitglied der JFSG eine Grussbotschaft an die Anwesenden richtete, Kantonsrat Walter Locher, Stadtparlamentarierin und St. Galler Stadtratskandidatin Barbara Frei und Stadtparlamentarierin Elisabeth Zwicky Mosimann sowie FDP-Geschäftsführer Adrian Schumacher. Auch Vertreter der Privatwirtschaft in der Person von Philip Mosimann (CEO Bucher Industries) oder Roland Schneider (Geschäftsführer und Mitinhaber der Druckerei Schneider-Scherrer) liessen sich den Anlass nicht entgehen.

### Der Wahlkampf hat begonnen

Nach dem geglückten Kick-off hat nun offiziell der Wahlkampf begonnen. So haben die Kandidierenden innerhalb von wenigen Tagen die notwendigen Unterschriften gesammelt, um die Nationalratsliste einreichen zu können, und an der Olma konnten Vertreter der JFSG für die No-Billag-Initiative innerhalb von vier Tagen über 2500 Unterschriften sammeln. «Wir wurden förmlich überrannt, die Unterschriftsbögen wurden uns sprichwörtlich aus der Hand gerissen», fasst Nationalratskandidatin Fabienne Bünzli die erfolgreiche Sammelaktion zusammen. Auch hinter den Kulissen wird intensiv an diversen Projekten gearbeitet, und man darf auf die nächsten Monate gespannt sein.



FDP.Die Liberalen  
St.Gallen  
Harfenbergstrasse 2  
9000 St.Gallen

T +41 (0)71 222 45 45  
F +41 (0)71 222 45 48  
sekretariat@fdp-sg.ch  
www.fdp.sg

Die FDP des Kantons St.Gallen sucht infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin per 5. Januar 2015 oder nach Vereinbarung eine/n

## Mitarbeiter/-in Administration & Organisation (50%)

### Im Zentrum Ihres Aufgabenbereichs stehen:

- › Diverse administrative Sekretariatsaufgaben (Unterstützung des Geschäftsführers, Betreuung der Website, Statistiken, Rechnungen und Verdankungen)
- › Interne administrative Korrespondenz
- › Erstellung von Sitzungsprotokollen
- › Nachführung der Buchhaltung und Erledigung von Zahlungen
- › Adressverwaltung und Erfassung der Neumitglieder
- › Unterstützung bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Parteiveranstaltungen, u.a. Mitgliederversammlungen, Parteitage und Fachtagungen
- › Unterstützung bei Dienstleistungen an die Orts- und Regionalparteien: u.a. Postversände, Inkasso, Materialverwaltung und -ausgabe
- › Unterstützung bei der Betreuung des Telefondienstes auf der Geschäftsstelle

### Was wir Ihnen bieten:

- › Spannende Zusammenarbeit mit FDP-Mandatsträgern, der FDP Schweiz sowie den Regional- und Ortsparteien
- › Abwechslung in einem spannenden und dynamischen Umfeld
- › Hochmotiviertes Team
- › Attraktiver Arbeitsort in St.Gallen

### Was wir von Ihnen erwarten:

- › Freude und Talent am Organisieren, Kommunizieren und am Umgang mit Menschen
- › Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- › Gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- › Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Engagement
- › Offenheit für Neues und Kreativität
- › Sozialkompetenz und Flexibilität (gelegentlich über die regulären Arbeitszeiten hinaus)
- › Liberal-bürgerliche Grundhaltung und Interesse an der Politik (Identifikation mit der FDP)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihr komplettes Bewerbungsdossier, das Sie bitte per E-Mail an den Geschäftsführer, Herr Adrian Schumacher ([schumacher@fdp-sg.ch](mailto:schumacher@fdp-sg.ch)), richten. Bei Fragen steht Ihnen die aktuelle Stelleninhaberin, Frau Marianne Breitenmoser, gerne zur Verfügung.

### Die Kandidierenden

1. Odilo Lamprecht (Vizepräsident JFSG), 2. Pascal Stäheli (Event-Koordinator JFS), 3. Fabienne Bünzli (Parteileitungsmitglied JFSG), 4. Marc Flückiger (JF-Stadtparlamentarier Wil), 5. Egzon Zhuta (Präsident JF Rheintal), 6. Lucio Maron (Präsident JF See-Gaster), 7. Pascal Senn (Vizepräsident JF Werdenberg-Sarganserland), 8. Stefan Fritschi (Parteileitungsmitglied JFSG), 9. Thomas Blank (Vizepräsident JF Rheintal), 10. Janik Schweizer (Präsident JF Wil und Umgebung), 11. Louis Wehrle (Vizepräsident JF Region St. Gallen-Gossau), 12. Yusuf Barman (des. Gründungspräsident JF Rorschach).

# Wechsel in der Kantonsratsfraktion

Marie-Theres Huser (Wagen) ist per Ende Septembersession nach 14 Jahren aus dem Kantonsrat zurückgetreten. Für sie rückt Thomas Rüegg aus Rapperswil-Jona nach.

Fraktions-Vizepräsidentin Marie-Theres Huser (Wagen) hat ihren Abschied aus dem Kantonsrat per Ende der Septembersession eingereicht. Die Rechtsanwältin gehörte dem Parlament seit dem Jahr 2000 an und prägte den Kurs der FDP massgeblich mit. Husers Wirken im Kantonsrat war gespickt mit zahlreichen Höhepunkten, wobei das Amtsjahr als höchste St. Gallerin (2007/08) zweifellos eine herausragende Stellung einnimmt. Als letzte Ratspräsidentin stand Huser damals dem 180-köpfigen St. Galler Kantonsrat vor. Als Präsidentin der vorberatenden Kommission zum kantonalen Pensionskassengesetz (2012) hat die scheidende Kantonsrätin



Marie-Theres Huser

Masstäbe gesetzt. Dem Wirken der Kommission und Husers Arbeit ist es zu verdanken, dass die ursprüngliche Vorlage um wesentliche Elemente er-

gänzt werden konnte. Dem Volk wurde eine als fair empfundene Lösung präsentiert, welche von über 70 Prozent der Stimmenden angenommen wurde.

## «Spannende Aufgabe»

Mit dem Rapperswiler Stadtrat und Schulpräsidenten Thomas Rüegg nimmt ein über die kantonalen Grenzen hinaus anerkannter Bildungsfachmann neu Einsitz in die FDP-Fraktion. «Ich freue mich auf diese spannende Aufgabe», so Rüegg. Durch seine aktuelle Tätigkeit sei er in St. Gallen bereits gut vernetzt. Dass er in der Mitte der Amtsperiode einsteigen könne, sei sicherlich kein Nachteil für die Wah-



Thomas Rüegg

len 2016, meint er auf Nachfrage. Rüegg ist zuversichtlich, dass dann zumal die beiden FDP-Sitze in See-Gaster gehalten werden können.

## FDP

Die Liberalen



## Toggenburger Tagung 2014 der FDP. Die Liberalen St. Gallen

# Schweiz – EU: Wie weiter?

Mit Staatssekretär Yves Rossier  
Schweizer Chefunterhändler in Brüssel

Die Veranstaltung ist öffentlich

**Samstag, 22. November 2014**  
**9.00 bis 12.00 Uhr**  
**Landgasthof Ochsen**  
**Sidwaldstrasse 9**  
**9652 Neu St. Johann**



## Voranzeige

## Wildhauser Tagung

«Lenkt der Staat die Schweizerische Landwirtschaft an den Bedürfnissen des Marktes vorbei?»

**Samstag, 29. November 2014**  
**9.30 bis 12.00 Uhr**  
**Hotel Hirschen, Wildhaus**

## Referenten

**Walter Müller**  
Nationalrat FDP/SG

**Conrad Widmer**  
Leiter Fachbereich Agrarpolitik  
BLW

**Jürg Maurer**  
Leiter Agrarpolitik  
stv. Leiter Direktion  
Wirtschaftspolitik  
Migros Genossenschaft

**Christof Züger**  
CEO Züger Frischkäse

Die Veranstaltung ist öffentlich!